

KC SC	Std. ca.	Inhalt/Thema	Inhaltsbezogene Kompetenzen Teilsystem	Methoden	Begriffe
<b>KLASSE 7</b>					
KC	<b>6</b>	<b>Erdoberfläche</b>	<b>3.2.1 Teilsystem Erdoberfläche</b> <u>3.2.1.1 Grundlegende exogene Prozesse</u> Die SuS können ... (1) Verwitterung, Abtragung, Transport und Ablagerung als grundlegende exogene Prozesse an einem Raumbeispiel aus den Tropen oder den Trockenräumen oder den Polarräumen erklären.		Verwitterung, Abtragung, Transport, Ablagerung; Themenbezogene Vertiefung bei Klimazonen (vgl. 3.2.2.2)
KC SC  KC/ SC  KC/ SC	<b>30</b>	<b>Wetter und Klima</b>	<b>3.2.2 Teilsystem Wetter und Klima</b> <u>3.2.2.1 Globale Wetter- und Klimaphänomene</u> Die SuS können ... (1) typische Wetterabläufe der immerfeuchten Tropen im Vergleich zu Mitteleuropa beschreiben.  (2) <b>ein</b> ausgewähltes Wetterextrem sowie daraus resultierende Bedrohungen darstellen)  <u>3.2.2.2 Klimazonen der Erde</u> Die SuS können ... (1) typische Merkmale der Klimazonen der Erde als Ergebnis der solaren Einstrahlung erläutern.  Zusätzlicher Schwerpunkt: Klimazone gemäßigte Breiten		Wetter, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, trop. Mittagsregen, Tageszeitenklima, Westwindzone, Tiefdruckgebiet, Zyklone, Jahreszeitenklima  Orkan, tropischer Wirbelsturm, Tornado, Blizzard, Dürre, Starkniederschlag Auswahl: Orkan oder tropischer Wirbelsturm.  Klimadiagramm, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszone, Temperaturzone, Äquator, Wendekreis, Polarkreis, Polartag, Polarnacht, Jahreszeiten; Bezeichnung der Klimazonen entsprechend der verwendeten Klimaklassifikation

# Bildungsplan 2016 Geographie Johann-Vanotti-Gymnasium Ehingen

<p>KC/ SC</p>			<p>(2) die tropische Zirkulation erklären.</p> <p>(3) den Zusammenhang zwischen Klima und natürlicher Vegetation im globalen Überblick erklären.</p> <p><u>3.2.2.3. Phänomene des Klimawandels</u> Die SuS können...</p> <p>(1) den natürlichen und den anthropogen verstärkten Treibhauseffekt in Grundzügen darstellen</p> <p>(2) Auswirkungen des Klimawandels in den Polarräumen darstellen</p> <p>(3) globale Auswirkungen des Klimawandels im Überblick erläutern.</p> <p>(4) Möglichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasen als zentrale Maßnahme gegen die Erderwärmung darstellen.</p>		<p>Luftdruck, Hochdruckgebiet, Tiefdruckgebiet, ITC, subtropisch-randtropische Hochdruckzone, Zenitalregen, Wind, Passatkreislauf, Passat, Regenzeit, Trockenzeit, arid und humid</p> <p>Vegetationszone, Klimazone</p> <p>Atmosphäre, natürlicher Treibhauseffekt, anthropogener Treibhauseffekt, Kohlenstoffdioxid, Emission</p> <p>Arktis, Antarktis, Meereis, Inlandeis, Permafrost, Klimawandel, Temperaturanstieg, Meeresspiegelanstieg Themenbezogene Vertiefung bei Klimazone „Polarräume“ (vgl. 3.2.2.2)</p> <p>Überschwemmungen, Dürre, Meeresspiegelanstieg, Temperaturanstieg Themenbezogene Vertiefung bei einer der Klimazonen möglich (vgl. 3.2.2.2)</p> <p>Treibhausgas, Kohlenstoffdioxid</p>
-------------------	--	--	---	--	--

Bildungsplan 2016 Geographie Johann-Vanotti-Gymnasium Ehingen

KC/ SC	<b>15</b>	<p><b>Verstädterung</b></p>	<p><b>3.2.3 Teilsystem Gesellschaft</b>  <u>3.2.3.1 Phänomene der globalen Verstädterung</u>          Die SUS können...          (1) das weltweite Phänomen der Verstädterung darstellen.</p> <p>(2) anhand <b>eines</b> Beispiels aus Afrika, Lateinamerika oder dem tropischen Asien Ursachen und Folgen der Verstädterung vorstellen.</p>	<p>z.B. Projektarbeit          „Vorstellung einer Mega-City“          Internetrecherche</p>	<p>Verstädterung, Megacity, Definition Verstädterung,          Optional: <b>Verstädterungsrate, Verstädterungsgrad</b></p> <p>Push- und Pullfaktoren, Infrastruktur, Armutsviertel, Flächenbedarf, Umweltbelastung, <b>Landflucht</b></p>
		<p><b>Disparitäten</b></p>	<p><u>3.2.3.2 Phänomene globaler Disparitäten</u>          Die SuS können...          (1) Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung darstellen</p> <p>(2) Disparitäten in der Einen Welt <b>am Beispiel</b> von Ernährung, Gesundheit, Bildung oder Einkommen analysieren.</p> <p>(3) wirtschaftliche, politische, religiöse oder ökologische Ursachen und Folgen der Migration an <b>einem</b> Raumbeispiel darstelle</p> <p>(4) ein (Schul-)Projekt der Entwicklungszusammenarbeit hinsichtlich der Verbesserung der Lebensverhältnisse anhand ausgewählter nachhaltiger Entwicklungsziele (SDG) beurteilen.</p>	<p>Auswertung statistischen Materials</p>	<p>Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate</p> <p>Disparität, Human Development Index</p> <p>Migration, Flucht, Migrationsursachen, Menschenrechte, Umweltflucht, Land-Stadt-Wanderung, Armutsviertel</p> <p>Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltige Entwicklung, nachhaltige Entwicklungsziele, Sustainable Development Goals)</p>

## Bildungsplan 2016 Geographie Johann-Vanotti-Gymnasium Ehingen

KC	<b>5</b>	<b>Wirtschaft</b>	<b>3.2.4 Teilsystem Wirtschaft</b> <u>3.2.4.1 Raumwirksamkeit wirtschaftlichen Handelns</u> Die SuS können ... (1) die Produktion und den Handel eines Welthandelsguts hinsichtlich der Raumwirksamkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit darstellen und die eigene Position als Konsument überprüfen.		globale Warenströme, Welthandelsgut, Konsument, nachhaltige Produktion und fairer Handel
KC/ SC	<b>10</b>	<b>Natur- und Kulturräume</b>	<b>3.2.5 Natur- und Kulturräume</b> <u>3.2.1.2 Analyse ausgewählter Räume in unterschiedlichen Geozonen</u> Die SuS können ... (1) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung an <b>mindestens einem</b> Raumbeispiel aus den Tropen oder den Trockenräumen oder den Polarräumen darstellen.	Räume vergleichen,	<b>Nachhaltigkeit vertiefend zu Klasse 6</b> (vgl. Kap. 3.1.4 in Kl. 6) in Abhängigkeit der ausgewählten Klimazone: trop. Regenwald, Mineralstoffkreislauf, Bodenfruchtbarkeit, Wüste, Oase, Savanne, Desertifikation, borealer Nadelwald, Tundra
	<b>66</b>				

**Klasse 7: 66 Wochenstunden (+2 Std. Organisation und 2 Std. Klassenarbeit)**